Energy Award 2015

Jury würdigt Stadtwerke Wolfhagen

[13.10.2015] Die Stadtwerke Wolfhagen haben den Energy Award 2015 in der Kategorie „Utilities und Stadtwerke“ gewonnen. Insbesondere die Rolle der Genossenschaft beim Bau des Wolfhager Windparks wurde herausgestellt.

Der Energy Award 2015 geht in diesem Jahr an die Stadtwerke Wolfhagen (Hessen). Wie diese mitteilen, wurde der Preis in der Kategorie „Utilities und Stadtwerke“ von Geschäftsführer Martin Rühl in Berlin entgegen genommen. Die Jury der „Energy Acadamy“, ein von der Zeitung Handelsblatt und dem Industriekonzern General Electric (GE) initiierter Think Tank, würdigte explizit das innovative Bürgerbeteiligungsmodell der Stadtwerke. Insbesondere die Rolle der Genossenschaft beim Bau des Wolfhager Windparks wurde hervorgehoben, immerhin habe diese wesentlich zur Befriedung der Auseinandersetzung um die Windräder auf dem Rödeser Berg (Habichtswälder Bergland) beigetragen. Laudator Jens Raschke von der Unternehmensberatung Bearing Point sagte: „Utilities und Stadtwerke sind eine der wichtigsten wenn nicht die wichtigste Stütze der Energiewende.“ In Wolfhagen gehören 25 Prozent der Stadtwerke der BürgerEnergieGenossenschaft Wolfhagen (BEG). Damit werden Stromkunden zu Miteigentümern, Mitgestaltern und Mitverdienern. Auf der Gala zur Preisverleihung kommentierte BEG-Vorstandsvorsitzender Wilfried Steinbock die Würdigung: „Mit der Auszeichnung erkennt die Energy Academy an, dass die Energiewende nicht allein ein technisches Projekt zum Umbau der Energieversorgung auf erneuerbarer Energien ist, sondern ein gesellschaftlicher Prozess.“ Der Energy Award steht unter der Schirmherrschaft des Bundeministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wurde bereits zum dritten Mal vergeben.

(me)

Stichwörter: Unternehmen, Bürgerbeteiligung, Energy Award 2015, Stadtwerke Wolfhagen